

Gegenwart	Vergangenheit	
Präsens	Präteritum	Perfekt
Sie nimmt den Frosch und sagt ...	Sie nahm den Frosch und sagte ...	Sie hat den Frosch genommen und gesagt ...

**Wann verwendet man eher das Perfekt, wann das Präteritum?**

#### Das Perfekt

- hört man oft in Gesprächen
- liest man oft in einem persönlichen Brief

#### Das Präteritum

- hört man oft in Nachrichten
- liest man oft in der Zeitung, in Büchern, in Biografien, in Geschichten
- in der gesprochenen Sprache oft bei den Verben:  
*sein (war), haben (hatte), werden (wurde), wollen (wollte), sollen (sollte), müssen (musste), dürfen (durfte), können (konnte)*

#### Formen Präteritum

Der Vorschlag der Regierung, die Öko-Steuer zu erhöhen, stieß bei der Opposition auf Kritik. Sie kritisierte vor allem den Zeitpunkt des Vorschlags und kündigte harte Verhandlungen an.  
 „Du hattest doch gestern so starke Kopfschmerzen. Sind sie weg?“ – „Ja, zum Glück. Die Schmerzen waren wirklich schlimm, ich konnte mich kaum noch auf den Beinen halten und es gab im ganzen Haus keine Tablette.“

Tempus für die Vergangenheit in der geschriebenen Sprache (Berichte, Erzählungen, Meldungen in den Medien)  
 bei haben und sein häufig statt des Perfekts, bei es gibt und den Modalverben (wollen, müssen ...) fast immer statt des Perfekts

## 2 Formen

	regelmäßige Verben		unregelmäßige Verben	Hilfsverben		Mischverben	Modalverben
	fragen	warten	kommen	sein	haben	denken	können
ich	fragte	wartete	kam	war	hatte	dachte	konnte
du	fragtest	wartetest	kamst	warst	hattest	dachtest	konntest
er/sie/es	fragte	wartete	kam	war	hatte	dachte	konnte
wir	fragten	warteten	kamen	waren	hatten	dachten	konnten
ihr	fragtet	wartetet	kamt	wart	hattet	dachtet	konntet
sie/Sie	fragten	warteten	kamen	waren	hatten	dachten	konnten

## ÜBUNGEN

### 1 Bilden Sie das Präteritum.

- |              |       |               |              |           |
|--------------|-------|---------------|--------------|-----------|
| a) ich       | legte | legen         | j) es        | regnen    |
| b) du        | ..... | anfangen      | k) ich       | nehmen    |
| c) er        | ..... | glauben       | l) ihr       | sein      |
| d) wir       | ..... | argumentieren | m) wir       | dürfen    |
| e) sie (Pl.) | ..... | rennen        | n) er        | antworten |
| f) ihr       | ..... | haben         | o) du        | wollen    |
| g) ich       | ..... | liegen        | p) er        | hängen    |
| h) wir       | ..... | denken        | q) sie       | zerstören |
| i) sie       | ..... | sitzen        | r) sie (Pl.) | bringen   |

### 2 König Johann im Glück – Formulieren Sie das folgende Märchen im Präteritum.

König Johann ist ein mächtiger König. In seinem Land leben 30 Millionen Menschen. Aber all seine Macht und sein Reichtum bringen ihm kein Glück. Er fühlt sich einsam und die Leute an seinem Hof beginnen, sich Sorgen zu machen. Doch eines Tages rettet ihn seine Hofköchin

## 2 Formen

	regelmäßige Verben		unregelmäßige Verben	Hilfsverben		Mischverben	Modalverben
	<i>fragen</i>	<i>warten</i>	<i>kommen</i>	<i>sein</i>	<i>haben</i>	<i>denken</i>	
<i>ich</i>	<i>fragte</i>	<i>wartete</i>	<i>kam</i>	<i>war</i>	<i>hatte</i>	<i>dachte</i>	<i>könnten</i>
<i>du</i>	<i>fragtest</i>	<i>wartetest</i>	<i>kamst</i>	<i>warst</i>	<i>hattest</i>	<i>dachtest</i>	<i>konntest</i>
<i>er/sie/es</i>	<i>fragte</i>	<i>wartete</i>	<i>kam</i>	<i>war</i>	<i>hatte</i>	<i>dachte</i>	<i>konnte</i>
<i>wir</i>	<i>fragten</i>	<i>warteten</i>	<i>kamen</i>	<i>waren</i>	<i>hatten</i>	<i>dachten</i>	<i>konnten</i>
<i>ihr</i>	<i>fragtet</i>	<i>wartetet</i>	<i>kamt</i>	<i>wart</i>	<i>hattet</i>	<i>dachtet</i>	<i>konntet</i>
<i>sie/Sie</i>	<i>fragten</i>	<i>warteten</i>	<i>kamen</i>	<i>waren</i>	<i>hatten</i>	<i>dachten</i>	<i>konnten</i>

## ÜBUNGEN

### 1. Bilden Sie das Präteritum.

- |              |              |               |              |       |           |
|--------------|--------------|---------------|--------------|-------|-----------|
| a) ich       | <i>legte</i> | legen         | j) es        | ..... | regnen    |
| b) du        | .....        | anfangen      | k) ich       | ..... | nehmen    |
| c) er        | .....        | glauben       | l) ihr       | ..... | sein      |
| d) wir       | .....        | argumentieren | m) wir       | ..... | dürfen    |
| e) sie (Pl.) | .....        | rennen        | n) er        | ..... | antworten |
| f) ihr       | .....        | haben         | o) du        | ..... | wollen    |
| g) ich       | .....        | liegen        | p) er        | ..... | hängen    |
| h) wir       | .....        | denken        | q) sie       | ..... | zerstören |
| i) sie       | .....        | sitzen        | r) sie (Pl.) | ..... | bringen   |

### 2. König Johann im Glück – Formulieren Sie das folgende Märchen im Präteritum.

König Johann ist ein mächtiger König. In seinem Land leben 30 Millionen Menschen. Aber all seine Macht und sein Reichtum bringen ihm kein Glück. Er fühlt sich einsam und die Leute an seinem Hof beginnen, sich Sorgen zu machen. Doch eines Tages rettet ihn seine Hofköchin

Fanni aus seiner Depression. Sie versucht, durch ständig neue Knödel-Rezepte die Laune des Königs zu verbessern. Jeden Abend bis spät in die Nacht studiert sie deswegen Kochbücher. Als man dem König eines Tages ihre neueste Kreation, einen Spinat-Pilz-Knödel mit 20 cm Durchmesser bringt, weiß er, dass sein Leben wieder einen Sinn hat! Obwohl er nach dem Essen des riesigen Knödels kaum noch sitzen kann, lässt er die Hofköchin kommen. König Johann verliebt sich sofort in sie. „Meine Knödel-Königin“ nennt er sie satt lächelnd. Bald darauf macht er ihr einen Heiratsantrag. Sie will zuerst nicht, da sie bereits verlobt ist, aber als man sie mit lebenslangem Reichtum lockt, stimmt sie zu.



*König Johann war ein mächtiger Mann. In seinem Land ...*

3 Unheimliche Begegnung – Formulieren Sie die mündliche Aussage eines Zeugen als schriftlichen Bericht. Ersetzen Sie dabei das Perfekt durch das Präteritum. Beachten Sie den Wechsel der Perspektive.

„Ich bin gerade aus dem Restaurant gekommen, da habe ich gesehen, wie ein Bagger auf den Parkplatz gefahren ist. Er hat dabei mehrere Autos beschädigt, auch mein Auto. Dann hat der Bagger endlich angehalten. Aus dem Fahrzeug ist ein junger Mann gestiegen. Als ich versucht habe, ihn festzuhalten, hat der Mann etwas von „persönlichen Problemen“ erzählt. Er ist dann freiwillig stehen geblieben und hat mich gebeten, nichts davon seiner Freundin zu erzählen. Der Mann hat einen sehr verwirrten Eindruck auf mich gemacht. Ich habe dann über mein Handy die Polizei angerufen, die nach etwa 10 Minuten gekommen ist.“



*Der Zeuge kam gerade aus dem Restaurant, als er ...*

4 Bett-Rekord – Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

berühren | drehen | drücken | gehen | haben | lassen | liegen | sein | wählen | wechseln

## Belgier dreht sich 120 000 Mal im Bett um

Brüssel – Der Postangestellte Walter Franck hat sich 120 000 Mal im Bett umgedreht, um damit ins Guinness-Buch der Rekorde zu kommen. Die Bewegung (a) **war** einfach: Der Rekordkandidat (b) ..... auf dem Rücken und (c) ..... sich dann zur Seite, (d) ..... mit der Nase die Matratze und (e) ..... wieder in die ursprüngliche Position. Franck (f) ..... für seine spektakuläre Aktion nicht sein eigenes Bett. Er (g) ..... stattdessen eine Liege im Hinterzimmer seiner Stammkneipe aufstellen, denn dort (h) ..... er das richtige Publikum für seine sportliche Höchstleistung. Alle seine Freunde (i) ..... ihm die Daumen. Der Rekordversuch (j) ..... an diesem Dienstag erfolgreich zu Ende.

1 Leben im Ausland. Nina (20) erzählt. Ergänzen Sie *haben* oder *sein* im Präteritum.

Nina, du (1) ..... viele Jahre in Venezuela. Warum?  
 Meine Eltern (2) ..... sechs Jahre in Caracas als Lehrer an der Deutschen Schule. Und wir  
 Kinder (3) ..... natürlich dabei.  
 Toll. Erzähl mal: Wie (4) ..... das für dich und deine Geschwister? (5) ..... das immer  
 nur schön oder (6) ..... ihr vielleicht auch mal Schwierigkeiten?  
 Na ja, vor allem in den ersten Wochen (7) ..... ich oft sehr traurig und ich (8) ..... auch  
 Angst. Meine Freundinnen (9) ..... ja alle in Deutschland. Aber später (10) ..... es für  
 meine Geschwister und mich toll. Das Wetter, die Menschen, die Musik. Dann (11) ..... wir ja  
 auch Freunde und die Schule hat auch mehr Spaß gemacht.  
 Und (12) ..... du Probleme mit der Sprache? Ihr (13) ..... ja auf der Deutschen Schule.  
 (14) ..... ihr da auch Spanischunterricht?  
 Ja, natürlich. Also, die Sprache haben wir alle schnell gelernt. In der Schule und mit Freunden. Nach  
 einem Jahr (15) ..... das kein Problem mehr.

2 Neuanfang

a Lesen Sie den Text und markieren Sie alle Präteritum-Formen.

Mit Mitte 50 kündigte Heiner K. (67) seinen gut bezahlten Job und fing noch einmal von vorne an – als Landwirt.

Meine Frau und ich waren schon 58, als wir uns den Bauernhof kauften. Aber wir wollten noch mal was Neues erleben. Unser Leben bestand vorher nur aus Stress. Oft dachte ich: Wie schön wäre es, auf dem Land mit vielen Tieren zu leben. Zwei Jahre dauerte die Suche. Dann fanden wir unseren Traum-Hof. Es war Liebe auf den ersten Blick und wir entschieden uns sofort, ihn zu kaufen.



b Machen Sie eine Tabelle mit den Präteritum-Formen aus dem Text. Ist das Verb regelmäßig, unregelmäßig oder ist es ein Mischverb?

Infinitiv	regelmäßig	unregelmäßig	Mischverb
kündigen	er kündigte		
anfangen		er fing an	

3 Mini-Krimi. Markieren Sie das Verb und ergänzen Sie die Präteritum-Form. Hören Sie dann und vergleichen Sie.

Frau Reinhard sitzt abends im Wohnzimmer und sieht fern. Um 22 Uhr 30 wird sie müde und beschließt, ins Bett zu gehen. Sie putzt sich die Zähne. Dann legt sie sich ins Bett. Sie macht das Licht aus. Plötzlich hört sie leise Schritte. Sie hat große Angst. Sie denkt: „Ein Einbrecher!“ Auf einmal landet etwas Schweres neben ihr. Sie schreit laut. Dann bemerkt sie ein leises Schnurren! Es ist nur die Katze ihres Nachbarn ...



- saß ..... (1) ..... (2) ..... (3) ..... (4) ..... (5)
- ..... (6) ..... (7) ..... (8) ..... (9) ..... (10)
- ..... (11) ..... (12) ..... (13) ..... (14)